Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 1 (1897-1898)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Oeffentliche Bibliothek der Penalozzigesellschaft. Jahl der Bande: 15,000.

1. Die Bibliothet bezweckt, der gefamten Einwohnerschaft ber Stadt Burich guten und belehrenden Lefestoff in freiester Beife nach Sanfe zu geben. 2. Die Bibliothet ift allen erwachjenen Einwohnern ber Stadt (beiberlei Geschlechts) ohne weitere Formalitäten und (abgeschen vom Bezug der Beftell- und Empfangscheine) unentgeltlich zugänglich. 3. Die Bücher tonnen gegen Empfangichein bezogen werden : a) In der Bibliothet felbst (Schulhaus Schanzengraben) täglich und zwar Werktags von 5-6 Uhr abends und Sonntags von $10^{1/2}-11^{1/2}$ Uhr vormittags. In diesem Falle erfolgen Bestellungen und Bezug entweder gleichzeitig, oder es sind die Bestellscheine Werktags vor 5 Uhr abends und Sonntags vor $10^1/2$ Uhr Bormittags in den am Bibliothetlofal angebrachten Brieffasten einzuwerfen und die bestellten Bücher mahrend der Bibliothefftunden zu beziehen. b) In einer der nachfolgenden 15 Ausgabestellen wöchentlich einmal und zwar: Im I. Rreis: im öffentlichen Lefefaal Schifflande 30 Freitags von 7-8 Uhr abends. " II. " " " " Schulhaus Bederftr. Dienstags " 7-8 " und Schulhaus Leimbach " " 7-8 " " III. " " öffentlichen Lefefaal Militärstraße 50 Montags " " 3weierstraße 135, " " 7-8 " Schulhaus Langftraße Schulhaus Josephstraße (Judustrieg.) " 7—8 " " IV. f., " öffentlichen Lesejaal Nitlausstraße 6 Donnerstags " 7-8 " Schulhaus Huttenstraße (Oberstraß) " " 7—8 " öffentlichen Leselsaal Hönggerstr. (Wipkingen) " 7—8 " V. " " öffentlichen Lesejaal Gemeindestraße 54 Freitags " 7-8 " 5öschgasse 99½ " " 7—8 " Schulhaus Mühlebach

Der durch eine dieser Ausgabestellen ein Buch beziehen will, hat bis 4 Uhr nachmittags des zweitworhergehenden Werftages in den an der betreffenden Ausgabestelle angebrachten Brieftaften einen Bestellschein einzuwerfen, b. f. alfo

" Forchstraße (Hirslanden) "

Sekundariculhaus Sochstraße (Fluntern) "

in den Brieffasten der Ausgabestelle Schifflande des I. Rreifes bis Mittwoch nachm. 4 Uhr.

4. Für jede Ausgabeftelle gelten besondere Beftell- und Empfangscheine, die gum

Preise von 10 Rappen für je 5 Stude in der Bibliothef, in den öffentlichen Lesezimmern, in sämtlichen Vertaufslokalen des Lebensmittelvereins, in der Handlung Moser in Mittel-Leimbach und im Depot des Konsumvereins Bipfingen, Nordstraße 121, zu beziehen find. (Für den Bezug in der Bibliothet selbst gelten fämtliche Bestell- und Empfangscheine). 5. Un den gleichen Stellen find auch Rataloge fäuslich. Preis 50 Rappen.

Bahl der in den Monaten Januar, Februar und Mary ausgegebenen Bande :

Total: I. Quartal 1898 . . . 8729